

Nummer: MB28019

Datum: 15.03.2019

Verantwortlich: >> Verantwortlicher <<

Arbeitsbereich: >> Arbeitsbereich <<

Arbeitsplatz/Tätigkeit: >> Tätigkeit <<

# BETRIEBSANWEISUNG

## Hochdruckreiniger



### Anwendungsbereich

Diese Betriebsanweisung gilt für den Umgang mit Hochdruckreinigern

### Gefahren für Mensch und Umwelt



#### Gefahren für den Menschen

- Die Schneidwirkung des Hochdruckstrahls kann zu schweren Verletzungen führen.
- .



### Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



#### Technische Schutzmaßnahmen

- Elektrisch betriebene Hochdruckreinigungsgeräte nur über besonderen Speisepunkt anschließen, z.B. Baustromverteiler mit FI-Schutzschalter.
- Bei Geräten mit Pumpenwechselsätzen darauf achten, dass Schlauchleitungen und Spritzeinrichtungen dem zulässigen Betriebsüberdruck des jeweiligen Pumpensatzes entsprechen.
- Nur einwandfreie Schlauchleitungen und Spritzeinrichtungen verwenden, die aufgrund ihrer Kennzeichnung für den zulässigen Betriebsüberdruck des Druckerzeugers ausgelegt sind.
- Bei Betriebstemperaturen über 100 Grad Celsius muss an Schläuchen die max. zulässige Betriebstemperatur angegeben sein.
- Größe und Anordnung der Düsen in den Spritzeinrichtungen gemäß Herstelleranweisung aufeinander abstimmen.
- Die Rückstoßkraft darf bei von Hand gehaltenen Spritzeinrichtungen 250 N (25 kp) nicht überschreiten.
- Schlauchleitungen nicht einklemmen, über scharfe Kanten führen, mit Fahrzeugen überfahren.
- Schlingenbildung, Zug- oder Biegebeanspruchung vermeiden.
- Geräte nicht mit der Schlauchleitung ziehen.
- Abzugshebel der Spritzpistole oder Fußschalter der Spritzeinrichtung während des Betriebs nicht festsetzen.

#### Organisatorische Schutzmaßnahmen

- Gegenseitige Gefährdung bei gleichzeitigem Betrieb mehrerer Spritzeinrichtungen vermeiden.
- Nicht von Anlegeleitern aus mit Hochdruck-Spritzeinrichtungen arbeiten, sondern z.B. von Gerüsten.
- Bei Arbeitsunterbrechungen Spritzeinrichtung gegen unbeabsichtigtes Einschalten sichern.
- Hochdruckstrahl nie auf Personen richten.
- Jugendliche über 16 Jahre dürfen nur unter Aufsicht eines Fachkundigen und wenn es die Berufsausbildung erfordert mit Hochdruckreinigungsgeräten arbeiten.
- Festgestellte Mängel müssen sofort dem Vorgesetzten gemeldet werden.
- Arbeiten Sie nur an der Maschine, wenn Sie dazu beauftragt sind und in die Funktionen der Maschine eingewiesen wurden.
- Vor der Aufnahme der Arbeit muss eine Sichtprüfung der Maschine auf ihren ordnungsgemäßen Zustand vorgenommen werden.
- Beachten Sie die in Ihrem Arbeitsbereich gegebenen Anweisungen.
- Hierzu gehören auch Aushänge und Verbots-, Warn-, Gebots- und Hinweisschilder.

### Ersteller

Datum: 15.03.2019

Nr.: MB28019

Seite: 1 von 2



## Persönliche Schutzmaßnahmen

- Tragen Sie die Schutzausrüstung, die Ihnen zur Verfügung gestellt wird.
- Gehörschutz, Schutzbrille, Staubschutzmaske, Schutzschuhe.
- Tragen Sie bei der Arbeit an und mit Maschinen eng anliegende Kleidung.
- Tragen Sie keine scharfen und spitzen Werkzeuge in der Kleidung.
- Schlagen Sie Ärmel nur nach innen um.
- Tragen Sie bei der Arbeit weder Armbanduhr noch Ringe, Ketten oder ähnliche Schmuckstücke.
- Nach der Arbeit gründlich Hände und Gesicht reinigen.
- Hautschutzplan beachten.
- 

## Verhalten bei Störungen

- Bei Mängeln ist die Maschine außer Betrieb zu nehmen und der nächste Vorgesetzte oder sein Stellvertreter muss informiert werden.
- 

## Verhalten bei Unfällen; Erste Hilfe



### Durchführung von Sofortmaßnahmen am Unfallort

- Selbstschutz beachten, Verletzte bergen.
- Verbrennungen kühlen, verletzte Gliedmaßen ruhigstellen.
- Den Verletzten beruhigen, Ersthelfer hinzuziehen.
- Die Unfallstelle sichern, der nächste Vorgesetzte ist zu informieren.
- **Ruhe bewahren!**



### Notruf: 112

Ausbildete Ersthelfer:

Erste-Hilfe-Leistungen müssen in das Verbandbuch eingetragen werden.

## Instandhaltung; Entsorgung

### Wartung

- Vor jeder Inbetriebnahme sind Spritzpistole, Schlauchleitungen und Sicherheitseinrichtungen, z.B. Druck- und Temperaturanzeige, auf augenscheinliche Mängel zu überprüfen.
- Vor Einsatz prüfen, ob die austretende Flüssigkeit mit Produktresten auf gefährliche Weise reagieren kann, ggf. Schutzmaßnahmen treffen.
- Schlauchleitungen nur vom Fachpersonal, z.B. Hersteller oder Lieferer, einbinden und prüfen lassen.
- Bei Düsenwechsel, vor Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten sowie nach Beendigung der Arbeiten Gerät ausschalten, Wasserzufuhr absperren und System drucklos machen, z.B. Abzugshebel der Spritzpistole betätigen.
- Geräte nach Bedarf, nach einer Betriebsunterbrechung von mehr als sechs Monaten, mindestens jedoch einmal jährlich, prüfen lassen.

## Folgen der Nichtbeachtung

### Rechtliche Folgen

Die Nichtbeachtung kann juristische Folgen haben.

Das Nichtbeachten dieser Anweisung ist ein Verstoß gegen gegebene Weisungen und wird entsprechend geahndet.

### Ersteller

Datum: 15.03.2019

Nr.: MB28019

Seite: 2 von 2

Wählersterübernommen)

Vorabintragungsdatum: 15.03.2019